

1091. *Pinus pumilio* Haenke. 6, Zielalpe (Elsmann).
1092. *Pinus cembra* L. 6, Zielalpe (Elsmann).
1093. *Pinus larix* L. 4, gemein, z. B. am Marlinger Berg.
1094. *Pinus picea* L. 5, Wälder am Marlinger Berg.
1095. *Pinus abies* L. 5, gemein.

Cryptogamae vasculares.

110. Fam. Filices.

1096. *Polypodium vulgare* L. An Mauern und Felsen gemein.

1. f. *commune* M. die gewöhnliche Form.
2. f. *attenuatum* M. Bei Schloss Tirol (v. Uechtritz).
3. f. *rotundatum* M. Abhänge und Schluchten bei Gratsch.
4. f. *angustum* Hausm. An Wasserleiten, z. B. am Meisser Waal.
5. f. *brevipes* M. Am Fuss von Eichen bei Algund.
6. f. *auritum* Willd. Trautmannsdorf, Schloss Gayen, Mauern in der Lazag.
7. f. *serratum* Willd. Ostabhang des Trautmannsdorfer Thales, Lanaer Wasserleitung.

1097. *Gymnogramme leptophylla* Desv. 4, in kleinen, von übereinander liegenden Glimmerschiefer-Felsen gebildeten Höhlen oberhalb Algund. (Bamberger 1853, Milde 1861). Gegenwärtig ist die Pflanze dort ziemlich häufig. Die Sporen keimen im Oktober.

1098. *Gymnogramme marantae* Mett. An den Abhängen bei Gratsch und Algund das ganze Jahr hindurch.

1099. *Allosorus crispus* Bernh. Im Spronserthal stellenweise massenhaft.

1100. *Adiantum capillus Veneris* L. Schlucht bei der Kirche in Gratsch und unterhalb Durnstein (Milde).

(Schluss folgt.)

Eine Frühlings-Exkursion in das Notgottes- thal bei Rüdesheim am Rhein.

Von L. Geisenheyner.

Um einige Exemplare von *Primula elatior* Jacq. für einen in der Anlage befindlichen Schulgarten zu holen, machte ich mich am 20. d. M. auf. Von Herrn Kobbe hatte ich gehört, dass diese hier um Kreuznach nur ausserordentlich vereinzelt vorkommende Pflanze in einem Thale der rechten Rheinseite sicher zu finden

sei. In seiner Begleitung wurde nun zuerst Rüdesheim passiert. Die schönen Tage, die dem späten Winter gefolgt sind, haben die Vegetation in Staunen erregender Weise gefördert und besonders fanden wir dies in denjenigen Teilen des Notgottesthales, die der seit einigen Tagen herrschende Ostwind nicht erreichen kann. Schon in Rüdesheim zeigten uns die Gärtchen vor den Häusern, dass es nun wirklich Frühling geworden war. Kränze von *Primula acaulis* in weiss, gelb, rosa umgeben meist die Beete, die uns *Narcissus poeticus*, *N. pseudonarcissus* und vieles andere blühend, auch *Muscari racemosum* Mill. zeigten. In Eibingen sahen wir an mehreren alten Mauern *Asplenium ruta muraria* in gewaltiger Menge und Grösse. Auf der Höhe wurde noch *Muscari racemosum* in den Weingärten, *Barbarea intermedia* Bor. sehr häufig auf den Äckern beobachtet. Das Thal in seiner friedlichen Stille mit dem herrlichen Grün der Wiesen, auf denen gelbe und weisse Blüten (*Primula officinalis*, *Caltha palustris* und *Anemone nemorosa*) in unzählbarer Menge prangten, dessen Wände blau leuchteten (*Viola hirta* und *Vinca minor*) macht einen ungemein lieblichen Eindruck. Der Anblick der im obern Teile noch vorhandenen ehemaligen Klostergebäude stimmt vortrefflich dazu. Wie fruchtbar der Boden hier, möge daraus hervorgehen, dass ich eine *Erophila verna* von 182 mm Länge, eine Blüte von *Anemone nem.* von 43 mm Durchmesser entnehmen konnte, und solcher waren in Menge da. Am Rande des Baches fanden wir nun die gesuchte *Prim. elat.*, jedoch nur in beschränkter Zahl. Reich ist das daselbst befindliche Gebüsch an *Pulmonaria tuberosa* Schrk., von welcher Pflanze auch einige wenige Exemplare mit gefleckten Blättern gesehen wurden. Weiter oben im Thale trat *Pulmonaria obscura* Du Mort. an ihre Stelle. Hier ist auch ein grosser Platz mit *Equisetum silvaticum* L. bestanden. — Der Weg führte uns nun über die Höhe durch schönen Eichenwald, der bereits einen Schimmer von Grün zeigte, nach Marienthal, einem bekannten Wallfahrtsorte. Das gleichnamige Thal, das sich bei Geisenheim öffnet, zeigte uns dasselbe liebliche Bild, an einer Stelle zwar durch den Rauch eines Fabrikschornsteines stark getrübt. Die grossen Nussbäume zwischen Geisenheim und Rüdesheim waren beim Entfalten der ersten Blätter. Möge der rauhe, kalte Ost, der uns beim Landen in Bingen empfing, nicht das junge Leben vernichten.

Kreuznach, im Mai 1886.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Geisenheyner Ludwig

Artikel/Article: [Eine Frühlings-Exkursion in das Notgottesthal bei Rüdesheim am Rhein. 102-103](#)